



Kriegsende 1945 und Nachkriegszeit in „Mein Heimatland“

Eine BIBLIOGRAFIE der einschlägigen Artikel im Zeitraum 1949 bis 2020
Teil 2 – 2008 bis 2020

Von **Ernst-Heinrich Meidt**, Kirchheim

Vorbemerkung

Seit der ersten Ausgabe von „Mein Heimatland“ nach dem Zweiten Weltkrieg im Jahr 1949 zogen sich das Kriegsende und die Nachkriegszeit wie ein Leitmotiv durch unsere „Zeitschrift für Geschichte, Volks- und Heimatkunde“. Zeitzeugen und Zeitzeuginnen kamen ausführlich zu Wort, Zeitzeugnisse wurden vor dem Vergessen bewahrt.

In Ortschroniken und Schulchroniken wurde das Thema Krieg weitgehend vermieden oder es wurde sogar nachträglich bewusst entfernt. Dies ist nachvollziehbar, denn wer möchte sich oder andere schon gern als Opfer, Täter oder Zeuge der Öffentlichkeit präsentieren? Umso wertvoller sind die Beiträge in „Mein Heimatland“ zu bewerten, die der Nachwelt einen Eindruck von den Lebensverhältnissen ihrer Vorfahren vermitteln.

„Den Toten zum Gedenken, den Lebenden zur Mahnung“ kann man auf vielen Ehrenmalen landauf, landab lesen. Dieses Motto möge auch über der folgenden Bibliografie stehen.

Ernst-Heinrich Meidt

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Auf der Suche nach Heimat. Schicksalsstudien von Russlanddeutschen. In: MH Bd. 47, Nr. 6, Juni 2008, S. 21-24

Georg Pfromm (Friedewald): Ein Friedewälder als Soldat im 2. Weltkrieg. In: MH Bd. 47, Nr. 8, Aug. 2008, S. 29-31

Heinrich Möhl (Goßmannsrode): Erinnerungen an Krieg und Gefangenschaft. In: MH Bd. 47, Nr. 8, Aug. 2008, S. 31-32

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Kriegerwitwen – fast vergessene harte Schicksale. In: MH Bd. 47, Nr. 11, Nov. 2008, S. 41-44

Marie G. Goletz (Oberaula): Als die Amerikaner nach Oberaula kamen. In: MH Bd. 48, Nr. 12, Dez. 2008, S. 43

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim): „Die Stiftsruine“, das Organ des NS-Geschichtsrings. In: MH Bd. 48, Nr. 12,

Dez. 2008, S. 44

Otto Abbes (Bad Hersfeld): Von Hersfeld über Frankfurt nach Jerusalem. Die Rettung jüdischer Kinder aus Hersfeld (Teil 1). In: MH Bd. 48, Nr. 1, Jan. 2009, S. 1-4

Otto Abbes (Bad Hersfeld): Von Hersfeld über Frankfurt nach Jerusalem. Die Rettung jüdischer Kinder aus Hersfeld (Teil 2). In: MH Bd. 48, Nr. 2, Febr. 2009, S. 5 f.

Anonyma (Haunetal): Erinnerungen an meine Kindheit in Ostpreußen. Von einer Verfasserin, die nicht genannt werden möchte. In: MH Bd. 48, Nr. 2, Febr. 2009, S. 7-8

Oswald Machan (Bad Hersfeld): Erst der Weg zum Ziegenbock brachte die Aner-

kennung. In: MH Bd. 48, Nr. 5, Mai 2009, S. 20

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim): Hundert Jahre „Mein Heimatland“. In alten Ausgaben geblättert, eine vorläufige Bestandsaufnahme. In: MH Bd. 48, Nr. 10, Okt. 2009, S. 1-12

Friedhelm Röder (Bad Hersfeld): Heimatkunde des Kreises Hersfeld-Rotenburg aus der Sicht eines Psychiaters. In: MH Bd. 48, Nr. 10, Okt. 2009, S. 13-24

Georg Schmidt (Kirchheim): Mein Schulweg. Erinnerungen an die Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg, niedergeschrieben im Februar 1989. In: MH Bd. 49, Nr. 1, Jan. 2010, S. 4



Ostern 1945 nach dem Einmarsch der Amerikaner in Hersfeld, unter dem Kirchturm am Markt. Vorne links, hinter dem US-Soldat mit Stahlhelm, Stadtoberinspektor Friedrich Taubert mit Hut, rechts dahinter Major Damm; vorne in der Mitte ein US-Offizier, rechts daneben Hauptmann Karl Güntzel, hinter dem US-Offizier ist Major Karl Damm, links hinter Major Karl Damm mit Schlips und Mütze ist Hausmeister Konrad Emmerich zu sehen.



2 von etwa 75 in Bad Hersfeld verlegten Stolpersteinen. In mehreren Aktionen wurde in den Jahren 2010, 2011 und 2016/17 an ehemalige jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger erinnert, die im Dritten Reich verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben worden waren.



Kriegsweihnacht 1944 mit einquartierten Soldaten bei Familie Billing in Wehrda.

Erna Hintz, geb. Stang (Niederaula): Die Verknüpfung des Schicksals einiger Juden aus Niederaula mit der Familie Hintz/Stang. In: MH Bd. 49, Nr. 2, Febr. 2010, S. 5 f.

Christine Ingber (Kirchheim-Goßmannsrode): Aus der Kindheit. Erinnerungen an Rotterterode, niedergeschrieben im Jahr 1989. In: MH Bd. 49, Nr. 2, Febr. 2010, S. 6

Walter Hassenpflug (Ludwigsau-Friedlos): Englischer Bomber abgeschossen. Flugzeugabsturz am Dreienberg im März 1944. In: MH Bd. 49, Nr. 3, März 2010, S. 12

Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos): Zonengrenze, Grenzöffnung, Hilfe und Unterstützung. Stationen zur deutschen Einheit. In: MH Bd. 49, Nr. 9, Sept. 2010, S. 33-36

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): In memoriam. Kriegsgefangene, Zivil- und Zwangsarbeiter in unserer Heimat. In: MH Bd. 50, Nr. 1, Jan. 2011, S. 1-4

Heinrich Nuhn (Rotenburg/F): Von Mai 1935 bis März 1945. Hakenkreuzteppich „schmückt“ Rotenburger Jakobikirche. In: MH Bd. 50, Nr. 4, Apr. 2011, S. 13-16

Hans Pietsch (Friedewald): Holzvergaser tankten im Seulingswald. 11000 Zentner Holzkohle von 1942 - 1953. In: MH Bd. 50, Nr. 7, Juli 2011, S. 28

Christel Wagner (Bad Hersfeld-Kathus): 1945 - Ein schwieriger Sommer. In: MH Bd. 50, Nr. 12, Dez. 2011, S. 45 f.

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): ... gut eingelebt! Migranten der ersten Phase in Kirchheim. In: MH Bd. 50, Nr. 12, Dez. 2011, S. 45 f.

Otto Abbes (Bad Hersfeld): Bella Marx, verw. Rosenberg, geb. Oppenheim. Das Schicksal einer Jüdin aus Hersfeld. In:

MH Bd. 51, Nr. 8, Aug. 2012, S. 29-31

Georg Schmidt (Kirchheim): Erinnerungen an meine Kindheit und Jugendzeit auf dem Bauernhof in Rotterterode. Teil 1 - Meine Familie, Verwandten und Nachbarn. In: MH Bd. 51, Nr. 9, Sept. 2012, S. 33-35

Ursula Müller (Heringen-Wölfershausen): Einsatz von DRK-Helferinnen im Osten 1942. Tagebuchaufzeichnungen von Dorle Emmerich und Anna Schmidt, geb. Feik. In: MH Bd. 51, Nr. 10, Okt. 2012, S. 37-39

Roland Wenzel (Schenklingfeld-Wüstfeld): Funkmess-Anlage „Wühlmaus“ bei Wüstfeld 1943 bis 1945. In: MH Bd. 51, Nr. 11, Nov. 2012, S. 41-44

Christine Ingber (Kirchheim-Goßmannsrode): Unsere Pferde. In: MH Bd. 52, Nr. 2, Febr. 2013, S. 7 f.

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Als Westpreußen noch Heimat war. Hans Krüger aus Mecklar erinnert sich. In: MH Bd. 52, Nr. 3, März 2013, S. 12

Gerd Reiners (Wangen im Allgäu): Neue Informationen zum Haus im Hüttenbachgrund in den Jahren 1945 und 1946. In: MH Bd. 52, Nr. 8, Aug. 2013, S. 29 f.

Karl Braun (Neuenstein-Mühlbach): Wie ich die beiden letzten Kriegsjahre erlebte. Sommer 1944 bis Kriegsende April 1945. In: MH Bd. 52, Nr. 8, Aug. 2013, S. 31

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Jugendarbeit im Dritten Reich. Letzte Zeitzeugen berichten. In: MH Bd. 52, Nr. 12, Dez. 2013, S. 45-48

Ernst Lotz (Haunetal-Neukirchen): Als Luftwaffenhelfer in der Flakstellung Niedervellmar. In: MH Bd. 53, Nr. 1, Jan. 2014, S. 4

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Tanzmusik nach dem Zweiten Weltkrieg. Formierung einer Musikkapelle in Haunetal-Neukirchen. In: MH Bd. 53, Nr. 3, März. 2014, S. 9

Ernst Lotz (Haunetal-Neukirchen): Die Aufgaben des Reichsarbeitsdienstes. Schulaufsatz, geschrieben im Fach Deutsch bei Studienrat Waldemar Fischer, Klasse 6Oa, Oberschule für Jungen, Hersfeld 1943. In: MH Bd. 53, Nr. 3, März. 2014, S. 11

Ernst Lotz (Haunetal-Neukirchen): Gespräch über Jugend im Dritten Reich. In: MH Bd. 53, Nr. 3, März. 2014, S. 11 f.

Otto Abbes (Bad Hersfeld): Die Hersfelder Heinz und Siegfried Schmidt überlebten die Nazi-Zeit. Ihre Familie und die Verwandten wurden ermordet. In: MH Bd. 53, Nr. 4, Apr. 2014, S. 13-16

Georg Deisenroth (Bad Hersfeld): Wir fliegen gegen Engeland - Ahoi. Eine wahre oder unwahre Anekdote aus dem Zweiten Weltkrieg. In: MH Bd. 53, Nr. 4, Apr. 2014, S. 16

Hermann Cornelius (Bad Hersfeld) und **Karlheinz Otto** (Kathus): Vor 25 Jahren: Bürgerinitiative „Rettet den Seulingswald“. Der erfolgreiche Kampf gegen die militärische Zerstörung des Waldes. In: MH Bd. 53, Nr. 5, Mai 2014, S. 17-20

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Kirmes in Niederaula. Soziale Spannungen im Brauchtum niedergeschlagen. In: MH Bd. 53, Nr. 5, Mai 2014, S. 17-20

Peter Wolff (Witzenhausen): Erinnerungen an meine Kindheit in Hersfeld während des Zweiten Weltkrieges. Teil 1. In: MH Bd. 53, Nr. 7, Juli 2014, S. 25-28

Peter Wolff (Witzenhausen): Erinnerungen an meine Kindheit in Hersfeld während des Zweiten Weltkrieges. Teil 2. In: MH Bd. 53, Nr. 10, Okt. 2014, S. 37-40

Friedrich Ehling (Friedewald): Der steinige Weg vom Polarkreis bis in die Freiheit.

Meine Kriegserlebnisse. In: MH Bd. 54, Nr. 2, Febr. 2015, S. 5-8

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Schreckenstage in Asbach. Vor 70 Jahren Kriegsinferno. In: MH Bd. 54, Nr. 3, März 2015, S. 9 f.

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Hersfelder Heimatgrüße. Feldpostbriefe der NSDAP. In: MH Bd. 54, Nr. 3, März 2015, S. 10-12

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Streiflichter aus Kirchheim vom Ende des Zweiten Weltkrieges. In: MH Bd. 54, Nr. 3, März 2015, S. 12

Peter Wolff (Witzenhausen): Erinnerungen an meine Kindheit in Hersfeld während des Zweiten Weltkrieges. Teil 3.



Siegel des Landrats des Kreises Hersfeld unmittelbar nach Kriegsende. Es fällt auf, dass auf dem Stempel das Hakenkreuz unter dem Adler entfernt worden ist. Symbole des NS-Regimes mussten umgehend beseitigt werden. So einfach wurde man manchmal mit der Vergangenheit fertig.



In der Endphase des Zweiten Weltkriegs wurden von der NSDAP alle wehrfähigen Männer im Alter von 16 bis 60 Jahren aufgerufen, um den „Heimatboden“ des Deutschen Reiches zu verteidigen. Die Aufstellung des Deutschen Volkssturms wurde am 20. Oktober 1944 verkündet.

In: MH Bd. 54, Nr. 4, April 2015, S. 13-16
Hans Pietsch (Friedewald): 1935: Luftschutz, eine deutsche Schicksalsfrage. Aufsatz eines 13jährigen Schülers aus Friedewald. In: MH Bd. 54, Nr. 5, Mai 2015, S. 13-16

Hans Ruppel (Haunetal-Neukirchen): Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg und das Kriegsende in Neukirchen. In: MH Bd. 54, Nr. 5, Mai 2015, S. 17 f.

Christel Wagner (Bad Hersfeld-Kathus): Das Leben mit dem Mangel. Vom Kriegsende 1945 bis zur Währungsreform 1948. In: MH Bd. 54, Nr. 5, Mai 2015, S. 17 f.

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Streiflichter aus Kirchheim aus den ersten Nachkriegsmonaten. In: MH Bd. 54, Nr. 5, Mai 2015, S. 19 f.

Uwe Hohmann (Bad Hersfeld-Heenes): Meine erste Apfelsine. In: MH Bd. 54, Nr. 5, Mai 2015, S. 20

Henner Göbel (Bad Hersfeld): „Fremdenverkehr“ in Kriegszeiten? In: MH Bd. 54, Nr. 7, Juli 2015, S. 25 f.

Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos): Mai 1945: Zusammenstellung von Kriegsschäden. In: MH Bd. 54, Nr. 7, Juli 2015, S. 27

Katharina Schaaake (Breitenbach/H.): Ostern 1945. Einmarsch der Amerikaner.



Dieses Hinweisschild auf einem Volksempfänger belegt, dass Radiogeräte auch für Zwecke genutzt werden konnten, die den NS-Machthabern nicht recht waren. Für das runde Loch sind 2 Erklärungen möglich: Die Stelle blieb frei 1. für das sog. Magische Auge, die grüne Elektronenröhre, an der man die Signalstärke ablesen konnte oder 2. sie blieb frei für den Drehknopf zur Senderwahl.



Beim Bombenabwurf am 4. Dezember 1944 in Wölfershausen kamen nicht nur diese 3 auf dem Grabstein aufgeführten Personen, sondern insgesamt 7 Menschen ums Leben.

In: MH Bd. 54, Nr. 7, Juli 2015, S. 28

Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos): 1945: Chaos, Not und Neubeginn. Der Kreis Hersfeld und die US-Militärregierung. In: MH Bd. 54, Nr. 7, Juli 2015, S. 29-32

Elise Honstein (Kirchheim-Rotterterode): Ostern 1945. Konfirmation und Kriegsende in Rotterterode. In: MH Bd. 55, Nr. 3, März 2016, S. 9 f.

Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos): Vor 70 Jahren. Erster Transport mit Vertriebenen aus dem Sudetenland am 30. März 1946 im Kreis Hersfeld eingetroffen. In: MH Bd. 55, Nr. 3, März 2016, S. 11 f.

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Erster Busverkehr im Süden des Landkreises. Vor 70 Jahren kam Busunternehmer Franz Richter. In: MH Bd. 55, Nr. 5, Mai 2016, S. 17-19

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Auszüge aus dem Tagebuch von Marie Kindermann aus Frühbuß. In: MH Bd. 55, Nr. 5, Mai 2016, S. 19 f.

Hans Pietsch (Friedewald): Die Förster vom Seulingswald. Das ehemalige Forstamt Friedewald. In: MH Bd. 55, Nr. 6, Juni 2016, S. 21-24

Hans-Joachim Hermes (Senden/Westf.): Ein Geburtstagsbrief unter Brüdern gibt Auskunft über die Nachkriegszeit in Philippsthal. In: MH Bd. 55, Nr. 6, Juni 2016, S. 24

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Vor 70 Jahren Kinderheim Glimmesmühle. Ehemalige Kinder und Erzieherinnen berichten. In: MH Bd. 55, Nr. 8, Aug. 2016, S. 29-32

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Jugendjahre im Dritten Reich. Letzte Zeitzeugen berichten über ihren Kriegseinsatz. In: MH Bd. 55, Nr. 11, Nov. 2016, S. 41-44

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Als „frisches Blut“ kam. Vom Wandel der Heiratsgepflogenheiten. In: MH Bd. 56, Nr. 1, Jan. 2017, S. 1-3

Hans Pietsch (Friedewald): Die „Straßen des Führers“ kommen in die „Vergessene Ecke“. Aufsatz einer 13jährigen Schülerin aus Friedewald, 1938. In: MH Bd. 56, Nr. 5, Mai 2017, S. 20

Marthel Deisenroth (Heringen-Lengers): Es war eine entbehrungsreiche, aber auch schöne Zeit. Kriegs- und Nachkriegszeit in Lengers. In: MH Bd. 56, Nr. 8, Aug. 2017, S. 32

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim): Bahnhofstraße 2 und 4? Auf der Suche nach Stolpersteinen in Bad Hersfeld. In: MH Bd. 56, Nr. 9, Sept. 2017, S. 36

Walter Zettl (Haunetal-Holzheim): Einer von vielen ... Erlebnisse von meinen letzten Kriegstagen und meiner Gefangenschaft, aus der Erinnerung nach 50 Jahren erzählt. In: MH Bd. 56, Nr. 11, Nov. 2017, S. 41-44

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Frauenleben auf dem Lande. Vom Wandel der Lebensverhältnisse seit dem Zweiten Weltkrieg. In: MH Bd. 57, Nr. 1, Jan. 2018, S. 1-4

Uwe Hohmann (Bad Hersfeld-Heenes): Autobahn-Bau bei Friedewald 1934-1943. Als die „Schnell-Straße“ in die Ruhe des Friedewälder Forstes kam. In: MH Bd. 57, Nr. 3, März 2018, S. 9-11

Wolfgang G. Fischer (Hamburg): Die Munitionsfabrik in Herfagrund. Schon 1936 wurde dort gearbeitet. In: MH Bd. 57, Nr. 5, Mai 2018, S. 20

Katharina Maul (Burghaun-Schlotzau): Die letzten jüdischen Familien von Wehrda. Erinnerungen aus der Kindheit und



Schulabschlussjahrgang 1949 an der Hersfelder Nordschule, einer Volksschule, der heutigen Friedrich-Fröbel-Schule. Die jungen Menschen waren im Krieg aufgewachsen. Viele schauen noch sehr ernst, manche aber auch schon recht hoffnungsvoll in ihre Zukunft.



Das Kreis-Flüchtlingslager in Herfagrund. Solche Lager gab es nach dem Zweiten Weltkrieg für Flüchtlinge und Vertriebene aus den deutschen Ostgebieten. Sie dienten als Durchgangsstationen vor der Weiterreise oder vor der Erteilung einer Zuzugsgenehmigung und Integration in die neue Heimat.

Jugendzeit. In: MH Bd. 57, Nr. 5, Mai 2018, S. 21-24

Henner Göbel (Bad Hersfeld): Hersfeld 1949. Aus einer alten Schülerkladde. In: MH Bd. 57, Nr. 8, Aug. 2018, S. 24

Brunhilde Miehe (Kirchheim-Gershhausen): Lebenszeichen aus der Gefangenschaft. Kontakte mit Kriegsgefangenen in der Sowjetunion, Frankreich und den USA. In: MH Bd. 57, Nr. 10, Okt. 2018, S. 37-39

Henner Göbel (Bad Hersfeld): Hersfeld 1949. Aus einer alten Schülerkladde. In: MH Bd. 57, Nr. 10, Okt. 2018, S. 40

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim): „Kristallnachtgedenken“ 1988. Erinnerungskultur in Niederaula vor dreißig Jahren. In: MH Bd. 57, Nr. 11, Nov. 2018, S. 41-44

Uwe Hohmann (Bad Hersfeld-Heenes): Die Stellerskuppe. Berg, Basalt-Abbau, Turm. In: MH Bd. 58, Nr. 6, Juni 2019, S. 21-24

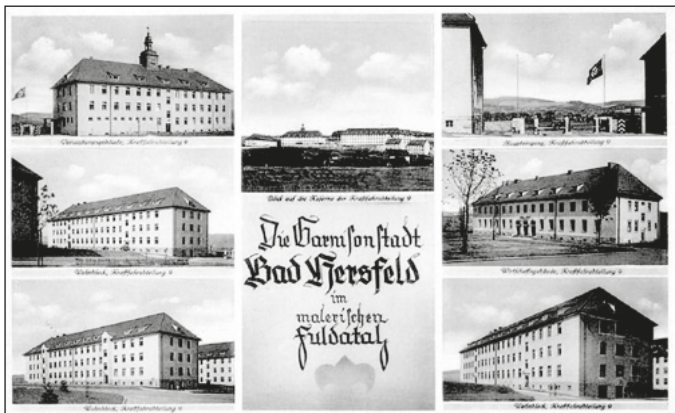
Karlheinz Otto (Bad Hersfeld-Kathus): Kindheit am Hersfelder Klauerturm. In: MH Bd. 58, Nr. 8, Aug. 2019, S. 29-32

Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos): Heinrich Sauerwein (1903-1969). Stationen seines politischen Wirkens. 18. November 1969 – 50. Todestag. In: MH Bd. 58, Nr. 10, Okt. 2019, S. 37-40

Adolf Paul (Edermünde): Oberaulaer Geschichten. In: MH Bd. 58, Nr. 11, Nov. 2019, S. 44

Wolfgang G. Fischer (Hamburg): Aus dem Leben von Auguste Möller geb. Reinhardt in Lengers (1913-2002). In: MH Bd. 58, Nr. 12, Dez. 2019, S. 46 f.

Katharina Schaaake (Breitenbach/H.): Stalingrad darf nicht vergessen werden! Kurt Reubers Stalingradmadonna wurde zum Symbol gegen Hass und Gewalt. In:



Die Kasernengebäude in der Hohen Luft dienten 1936-1945 der Wehrmacht und 1945-1993 der US-Army als Unterkunft. Über ein halbes Jahrhundert war Hersfeld Garnisonsstadt.

MH Bd. 59, Nr. 1, Jan. 2020, S. 1 f.

Ernst-Heinrich Meidt (Kirchheim): Der Stalingrad-Mythos. Zum geschichtlichen Hintergrund der Erinnerungskultur nach dem Zweiten Weltkrieg in Westdeutschland. In: MH Bd. 59, Nr. 1, Jan. 2020, S. 3 f.

Karl Beck (Ringgau-Datterode): Stalingrad. In: MH Bd. 59, Nr. 1, Jan. 2020, S. 4
Susanne Pfromm (Heimat- u. Verkehrsverein Kleinensee): Der verheerende Bombenabwurf vom 4. Dezember 1944 in Kleinensee. Recherche und Erinnerung im Dezember 2019. In: MH Bd. 59, Nr. 2, Febr. 2020, S. 5-7

Bernd Koch (Gelnhausen): Das Ende des 2. Weltkrieges im Werratal im März 1945. In: MH Bd. 59, Nr. 2, Febr. 2020, S. 7-8

Albert Deiß (Hohenroda-Ausbach): Westeinsatz Ende 1944. Als Fronthelfer zur Reaktivierung des Westwalls. In: MH Bd. 59, Nr. 3, März 2020, S. 9-11

Wolfgang G. Fischer (Hamburg): Heimboldshausen vor 75 Jahren Ostersonntag und Osterdienstag. Der Einmarsch der

		Külmittel d ab 1. 9. 1942 u. gegen 1. Quart.	Külmittel e ab 1. 10. 1942 u. gegen 1. Quart.
A	Kleider	1	11 III IV
	Häute, Leibhemden, Hemden, Hosen, gewebt	11	7 10
B	Häute, Leibhemden, Hemden, Hosen, gewebt	15	7 10
	Häute, gewebt oder gestrichelt	9	7 9
C	Wäsche, auch gewaschen oder gestrichelt	4	5
	Wäsche und Unterwäsche (mit kurzen Ärmeln)	7	9
D	Spezialkleider	8	9
	Schuhe	8	10
E	Unterwäsche	3	5
	Hemden, Strümpfen, mit Ärmeln	14	8 14
F	Hemden, Strümpfen, ohne Ärmel mit Ärmeln	11	6 11
	Hemden aus Wolle und weichen, gestrichelt, gewebt	20	—
G	Hemden, gestrichelt, auch gewaschen oder gestrichelt	21	10 10
	Hemden, gewaschen oder gestrichelt	15	—
H	Hemden und Unterwäsche	15	—
	Gummihemden und imprägnierte Regenmäntel und Regenanzüge, ungefüllt, ungefüllte Regenanzüge	18	—
I	Gummihemden, auch Regenanzüge und gestrichelte Regenanzüge	37	10 20
	Wintermäntel	27	—
J	Gummihemden	40	—
	Gummihemden	10	—
K	Hemden, gewaschen, gestrichelt, gewaschen	2	—
	Hemden, gewaschen, gestrichelt, gewaschen	—	4 4

Kleiderkarte von 1942. Viele Dinge des täglichen Lebens, wie Lebensmittel und Kleidung, mussten im Krieg rationiert werden, weil Mangel herrschte. Diese Bezugsscheine berechtigten ihre Besitzer zum Einkauf. Es gab aber keine Gewissheit, dass die aufgeführten Dinge auch angeboten wurden.

US-Truppen am 31. März 1945 und die große Explosion am 3. April 1945. In: MH Bd. 59, Nr. 3, März 2020, S. 11 f.

Nadine Maaz (Bad Hersfeld): „Hier stand alles Kopf“. Henner Göbel erinnert sich an das Kriegsende Ostern 1945 in Bad Hersfeld. In: MH Bd. 59, Nr. 3, März 2020, S. 12

Lilo Waldeck (Bad Hersfeld): Unvergessliche Ostern zu Hersfeld 1945. Bericht einer Zeitzeugin. In: MH Bd. 59, Nr. 4, April 2020, S. 13-16

Karl Honikel (Schenkklengsfeld): Vor 75 Jahren: Befreiung aus dem KZ Theresienstadt. Semi und Martha Katzenstein kamen 1945 nach Schenkklengsfeld zurück. Im Brief vom 1. Mai 1946 beschreiben sie ihre Erlebnisse. In: MH Bd. 59, Nr. 5, Mai 2020, S. 17-19

Adolf Paul (Edermünde): Oberaula in der Nachkriegszeit. In: MH Bd. 59, Nr. 5, Mai 2020, S. 20

Kriegsende 1945 im Lokalteil der Hersfelder Zeitung

Kai Struthoff (Bad Hersfeld): Retter mit weißem Handtuch. Heute vor 75 Jahren. Die US-Armee marschierte in Hersfeld ein. In: Hersfelder Zeitung vom 31. März 2020, S. 5

Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos): Not, Chaos und Neubeginn. Chronist Hans-Otto Kurz erinnert an das Kriegsende vor 75 Jahren und die US-Militärregierung. In: Hersfelder Zeitung vom 4.5.2020

Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos): Verständnis und Vertrauen wachsen. Chronist Hans-Otto Kurz erinnert an das Kriegsende vor 75 Jahren und die US-Militärregierung. In: Hersfelder Zeitung vom 6.5.2020

Renate Dickel (Bad Hersfeld): Geschmack von Hershey-Schokolade. Kriegsende vor 75 Jahren. In: Hersfelder Zeitung vom 9.5.2020

Wolfgang G. Fischer (Hamburg): Der Grundbesitz des Juden Joseph Bacharach in Herbergen an der Werra. In: MH Bd. 59, Nr. 6, Juni 2020, S. 22

Kurt Georg Persch/Volker Persch (Nürnberg): Die Arbeitsvermittlung nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges (1945-1948) und die Vorläufer des „Arbeitsamtes“ und der „Agentur für Arbeit“. In: MH Bd. 59, Nr. 7, Juli 2020, S. 25-28

Henner Göbel (Bad Hersfeld): Hersfelder Ämter 1949. Aus einer alten Schülerklade. Das Arbeitsamt. Die Polizei. In: MH Bd. 59, Nr. 7, Juli 2020, S. 28

Wolfgang G. Fischer (Hamburg): Jugenderinnerungen von Hans Reinhardt (1925-



Das kleine Mädchen durfte in einem US-Jeep mitfahren, sicher ein besonderes Erlebnis, über das seine Eltern vielleicht garnicht so erfreut waren. Die amerikanischen Soldaten verletzten mit ihrer gut gemeinten Geste die Nicht-Verbrüderungs-Vorschrift der US-Army.

1995) ergänzt von seiner Schwester Gretel Löffler in Lengers. In: MH Bd. 59, Nr. 8, Aug. 2020, S. 31-32

Luise Pfaff, geb. Schulz (Hohenrodaransbach): Das Kriegsende in Heimboldshausen an Ostern 1945. In: MH Bd. 59, Nr. 9, Sept. 2020, S. 36

Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos): 2./3. Oktober 1990 – Gemeinsame Feiern zur Wiedervereinigung in Bad Hersfeld, Bad Salzungen und Eisenach. In: MH Bd. 59, Nr. 10, Okt. 2020, S. 37-39

Hans-Otto Kurz (Ludwigsau-Friedlos): Einmalig – Grenzscheiber berichten über Grenzöffnung und Wiedervereinigung. In: MH Bd. 59, Nr. 10, Okt. 2020, S. 40

Hans Lapp (Bad Hersfeld): Erinnerung an schreckliche Ereignisse bei Kirchheim nach Kriegsende. In: MH Bd. 59, Nr. 12, Dez. 2020, S. 48



Schlagzeile im Völkischen Beobachter vom 4. Januar 1943. Schlecht ausgerüstet hatten die Landser im Kessel von Stalingrad keine Chance. 110.000 Tausend deutsche Soldaten mussten sich in russische Gefangenschaft begeben. Der Stalingrad-Mythos entstand.

Bildnachweis

Die Herkunft der einzelnen Bilder kann beim Schriftleiter von „Mein Heimatland“ erfragt werden.

»Mein Heimatland«, monatliche Beilage zur »Hersfelder Zeitung«. Gegründet von Wilhelm Neuhaus. Schriftleitung: Ernst-Heinrich Meidt, Kirchheim Verlag: Hoehl-Druck GmbH & Co. Hersfelder Zeitung KG